

## Für Hunde verboten – Was niemals in den Napf gehört

Gefährliche Inhaltsstoffe	Wirkung und Symptome beim Hund
Alkohol	Durchfall, Erbrechen, zudem kann der Hund auch betrunken werden und sich beim durch die Gegend torkeln verletzen.
Aromen	Wer selbst für seinen Hund backt, sollte nicht zu Aromen wie Vanille-Ersatzstoffe greifen. Die können Allergien auslösen.
Avocado – Sowohl Fruchtfleisch als auch Kern	Herzmuskelschäden, Atemnot, Husten, Bauchwassersucht (eine krankhafte Ansammlung von Flüssigkeit in der Bauchhöhle, auch Aszites genannt).
Bohnen, Hülsenfrüchte (roh)	Erbrechen, Bauchkrämpfe, (auch blutiger) Durchfall, verminderte Urinausscheidung, Appetitlosigkeit, Kolik, Fieber
Bittermandeln	Zeitweise Lähmungserscheinungen, Zittern, Fieber
Eiklar, roh	Biotin-Resportinsstörung, das rohe Eiklar bindet Biotin. Gekochte Eier sind unbedenklich.
Geschmacksverstärker	Siehe Aromen.
Gewürze	Scharfe Gewürzen können zu einer Reizung der Magenschleimhaut führen.
Hülsenfrüchte (roh)	Siehe Bohnen
Kaffee	Herzrhythmusstörungen. Zudem entsteht beim Abbau von Koffein Theobromin, das gleiche Gift, das in Schokolade zu finden ist.
Kartoffeln (roh)	Erbrechen, Durchfall, rohe Kartoffeln sind unverdaulich bis giftig für Hunde.
Knoblauch (roh, Granulat)	Risiko einer lebensbedrohlichen Anämie (Blutarmut). Kleine Mengen sind ab und an verfüttert (zum Beispiel in Keksen) unbedenklich. Aber wirklich nur winzige Mengen und nicht regelmäßig.
Kohl (roh)	Rohe Kohlpflanzen sind unverdaulich bis giftig.
Macadamianüsse	Zeitweise Lähmungserscheinungen, Zittern, Fieber
Milch, größere Mengen	Durchfall. Allerdings können auch Hunde unter Laktose-Intoleranz leiden, dann gar keine Milch geben.
Obstkerne	Speicheln, Erbrechen, Zittern, Krämpfe, Lähmungserscheinungen, Bewusstseinsstörungen, kann tödlich sein.
Rosinen	Magenkrämpfe, Erbrechen, Durchfall, in einigen Fällen kann es beim Hund auch zum Nierenversagen kommen. Rosinen sind dabei noch gefährlicher als die ebenfalls für Hunde unverträglichen Weintrauben.
Schokolade, Kakao	Durchfall, Erbrechen, Zittern, Krämpfe, Lähmungserscheinungen, Bewusstseinsstörungen

	<p>(Schokolade kann tödlich sein).  Bei Schokolade gilt: Desto kleiner der Hund und desto höher der Kakao-Anteil in der Schokolade, desto gefährlicher, denn desto höher ist der Theobromin Wert. Aber selbst einen riesigen Labrador sollte man auch keine kleinen Stückchen Vollmilchschokolade geben, in diesem Fall danken dann die Zähne.</p>
Schweinefleisch (roh)	<p>Rohes Schweinefleisch kann die für den Hund tödlichen Aujeszky-Viren (Pseudowuterreger) enthalten. Schweinefleisch daher immer vorher erhitzen (fünf Minuten, min. 98 Grad, soll die Aujeszky-Viren abtöten). Wer ganz sicher gehen möchte, sollte gar kein Schweinefleisch an seinen Hund verfüttern.</p>
Süßstoff	<p>Kann beim Hund einen tödlichen Abfall des Blutzuckerspiegels bewirken.</p>
Tabak	<p>Erregung, Muskelzittern, Erbrechen, Speicheln, erhöhte Atem- und Herzfrequenz, Krämpfe, Bewegungsstörungen, Kreislaufkollaps</p>
Walnüsse	<p>An sich sind Walnüsse für Hunde nicht giftig oder schwer verdaulich. Sie können aber von einem nicht sichtbaren und für Hunde hoch giftigen Schimmelpilz befallen sein.</p>
Weintrauben	<p>Magenkrämpfe, Erbrechen, Durchfall, in einigen Fällen kann es beim Hund auch zum Nierenversagen kommen.</p>
Zucker	<p>Eigentlich ist Zucker für Hunde unbedenklich. Wer für seinen Hund backt oder kocht sollte dennoch auf Zucker verzichten.</p>
Zwiebeln	<p>Durchfall, Erbrechen, später auch Anämie (Blutarmut), Anorexie (Verweigerung von Wasser und Futter) und beschleunigte Herz- und Atemfrequenz. Auch hier gilt, desto kleiner der Hund, desto gefährlicher sind Zwiebeln. Eine mittelgroße Zwiebel kann bei einem kleinen Hund verheerende gesundheitliche Auswirkungen haben.</p>
Gekochter Kohl, Hülsenfrüchte (Bohnen):	<p>Für rohes Getreide, rohe Kartoffeln, rohe Kohlpflanzen sowie rohe Hülsenfrüchte wie Bohnen gilt, dass diese unverdaulich bis giftig für Hunde sind. Aber auch in gegartem Zustand sind diese Nahrungsmittel nicht gesund und können zu Blähungen und Magenaufgasung führen. Einzig die gekochten Kartoffeln sind unbedenklich.</p>

Download: <http://www.der-labrador.com>